

Minuten-Sonntag

P. Z. 830/15, M. A. II, 10096/14, Stadtrats-Beschluß vom 21. Jänner 1915. Karolinen-Kinderhospital um Kofsubvention. (Antrag: Dem Karolinen-Kinderhospital werden wie im Vorjahre 100 q Kof unentgeltlich überlassen.)

P. Z. 882/15, M. A. II, 5715/14, Stadtrats-Beschluß vom 21. Jänner 1915. Gesellschaft „Österreichisches Schulmuseum“ um Subvention für die Hortausstellung 1914. (Antrag: Der Gesellschaft „Österreichisches Schulmuseum“ wird für die Hortausstellung vom 13. Juni bis 12. Juli 1914 nachträglich eine Subvention von 500 K bewilligt.)

P. Z. 517/15, M. A. II, 189/15, Stadtrats-Beschluß vom 21. Jänner 1915. Wiener Trabrennverein um Ehrenpreis pro 1915. (Antrag: Bewilligung eines Ehrenpreises von 200 Dukaten, wie im Vorjahre, für das inländischen Trabern reservierte Rennen mit dem Titel „Preis der Stadt Wien“, vorausgesetzt, daß dieses Rennen überhaupt stattfindet. Die Ausgabe ist auf den Reservefonds zu verweisen.)

P. Z. 624/15, M. A. VI, 5307/15, Stadtrats-Beschluß vom 21. Jänner 1915. Bewilligung von Zuschußkrediten für das erste Halbjahr 1914 zu drei Sub-Rubriken der Ausgabe-Rubrik XXII 1. (Antrag: Für das erste Halbjahr 1914 werden zur Bedeckung aufgetretener Mehrerfordernisse folgende Zuschußkredite bewilligt:  
zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 a „Kurrente Pflastererhaltung“ 51.265 K 74 h;  
zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 c „Umpflasterungen“ 70.547 K 53 h;  
zur Ausgabe-Rubrik XXII 1 d „Straßenherstellungen“ 48.580 K 88 h.)

P. Z. 929/15, M. A. XI, 78220/14, Stadtrats-Beschluß vom 21. Jänner 1915. Bewilligung von Zuschußkrediten zur Ausgabe-Rubrik XXXVII „Öffentliche Armenpflege“. (Antrag: Zur Ausgabe-Rubrik XXXVII „Öffentliche Armenpflege“ werden folgende Zuschußkredite für das erste Halbjahr bewilligt:  
zu Post 10 c „Geldaushilfen durch die Armen-Institute“ 69.265 K 7 h.  
zu Post 12 a „Erhaltungsbeiträge für Personen über 14 Jahre“ 93.360 K 93 h.)

Die Sitzung wird hierauf geschlossen.

Der Bürgermeister:

Dr. Weiskirchner m. p.

Für den Bürgerklub:

Steiner m. p.

Für den Verband der freiheitlich-bürgerlichen Partei:

Dr. Hein m. p.

Für die sozialdemokratische Fraktion:

Reumann m. p.

Der Schriftführer:

Böttger m. p.,

Magistrats-Sekretär.